



Niederschrift

Nr. 4/2022

Sitzung des Gemeinderates

am 02.06.2022

Gemeindesaal Obsteig

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister:

Erich Mirth

Gemeinderäte:

Karin Andreatta
Martin Granbichler
Carina Unterweger
Matt Markus
Simon Witsch
Elmar Partner
Margreth Muglach
Mag. Simon Wilhelm
Thomas Mair
Michael Huter
Christian Oberguggenberger
Markus Perle

Ersatzgemeinderäte:

Markus Knapp zu Tagesordnungspunkt 2

Entschuldigt:

Schriftführerin:

Mag.^a Leonore Thurner

Der Ersatzgemeinderat Markus Knapp gelobt in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Obsteig und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Tagesordnung

Punkt 1. Bericht Bürgermeister

- Die kürzlich gekauften Raika-Räumlichkeiten im Gemeindehaus sollen an die Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen für die Dauer von 5 Jahren und einem Mietzins von € 600,-/netto pro Monat vermietet werden.
- Der Bauausschuss befasst sich mit dem Thema Barrierefreiheit im Gemeindehaus und der Ausschuss für Ortsbildpflege berät zum Thema Bepflanzung entlang der rückgebauten Bundesstraße B 189.
- Im Tyrol Hotel in Obsteig sind ca. 50 Flüchtlinge aus der Ukraine eingetroffen.

Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung über die Grundteilung und Grenzbereinigung im Bereich der Grundstücke Nr. 5872/1 und 5873, KG Obsteig, Holzleiten und die Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut, laut Vermessungsplan der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Michael Huter befangen und der Ersatzgemeinderat Markus Knapp nimmt seinen Platz ein.

Der Bereich in Holzleiten betrifft die Straße südlich der Lärchensiedlung, in der die Gas- und LWL-Leitung gegraben wurde. Die Teilung erfolgt gem. § 15 ff LiegTeilG und stellt einen flächengleichen Tausch im Ausmaß von je 33 m² dar.

Antrag und Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vermessungsvorschlag der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH, Gz: 59831, einstimmig zu und beschließt einstimmig, das Trennstück 1 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Punkt 3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Wasseruhrentausch

Insgesamt sind drei Angebote eingelangt. Die Fa. Larcher hat im Vorfeld mitgeteilt, kein Angebot zu unterbreiten und die Fa. Spielmann hat innerhalb der Ausschreibungsfrist kein Angebot abgegeben.

Zu den Angeboten:

Fa. Pfausler Installationen GmbH:

Angebot eingelangt am 20.05.2022, 08:50 Uhr. Preis laut Leistungsverzeichnis (Pos. 1 und 2): € 14.200,- netto

Fa. Simon Stengg, Heizung, Sanitär, Solar:

Angebot eingelangt am 20.05.2022, 10:40 Uhr. Preis laut Leistungsverzeichnis (Pos. 1 und 2): € 18.200,- netto

Fa. MS Haustechnik GmbH:

Angebot eingelangt am 20.05.2022, 11:10 Uhr. Kein Leistungsverzeichnis ausgefüllt. Stattdessen wurde ein Vorschlag unterbreitet, den Zählertausch mit einem Mitarbeiter der Gemeinde Obsteig durchzuführen.

Dabei wurde geschätzt, dass 15 – 30 Wasserzähler/Tag getauscht werden könnten, ein Arbeitstag mit 8,5 Arbeitsstunden veranschlagt und die Monteurstunde mit € 50, netto angeboten.

Bei einem Mittelwert von 23 Tagen für das Tauschen aller Wasserzähler wären das Kosten in Höhe von € 9.775,- netto.

Aus Haftungsgründen ist die gemeinsame Verrichtung der Arbeiten abzulehnen. Außerdem wurde gemäß dem beiliegenden Leistungsverzeichnis ausgeschreiben.

Antrag und Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Pfausler Installationen GmbH mit dem Wasserzählertausch für die Obsteiger Haushalte zu beauftragen

Punkt 4. Beratung und Beschlussfassung über Auflage und Erlass eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 3794, KG Obsteig, Kreidweg, lt. planlicher Darstellung von Raumplaner Arch. DI Brabetz (Gz: 213BP22-01)

Auf dem Grundstück Nr. 3794, KG Obsteig, soll neben einem bestehenden Haus ein weiteres Wohngebäude errichtet werden.

Antrag und Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obsteig einstimmig, gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Arch. DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 05.05.2022, Zahl 213BP22-01, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters auf Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

Beratung und Beschlussfassung über den Kostenbeitrag zur Finanzierung des InfoEck der Generationen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das „InfoEck der Generationen“ ist eine Infostelle für Jugendliche, Familien und SeniorInnen und wird vom Verein Generationen & Gesellschaft geleitet.

Seit der Finanzierungsvereinbarung aus dem Jahre 2002 wird die Einrichtung von den Gemeinden finanziell unterstützt. Der Trägerverein hat bei der BH Imst um Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung – neben den Jahren 2020 bis 2022 - auch für die Jahre

2023 bis 2025 mit einem Zuschuss in Höhe von 0,25 € pro Einwohner gebeten. Auf die Gemeinde Obsteig entfallen € 349,25 pro Jahr

Antrag und Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das InfoEck der Generationen für den Zeitraum 2020 bis 2025 mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 0,25 € pro Einwohner (Einwohnerzahl zum 31.10.2020) zu unterstützen.

- Schulische Nachmittagsbetreuung
- Für die Asphaltierungsarbeiten 2022 sind € 100.000,- budgetiert
- Schneggenhausen Garagendach (dringend zu reparieren) --- 2 Angebote vorliegend
- Kündigung Wohnung im KIGA-Holzleiten --- Fam. Huszarik
- Arbeitsgruppe zum Thema „Multicar“ – an der Arbeitsgruppe nehmen Michael Huter, Thomas Mair und Elmar Partner teil
- Bgm.-Stv. Elmar Partner fragt wegen den Räumlichkeiten des Krampelervereines am Bauhof nach
- GR Muglach fragt nach, nach welchen Kriterien die Kindergartenplätze vergeben werden
- GR Thomas Mair fragt wegen der Brücke im Rahmen des Straßenrückbaus nach
- GR Michael Huter legt eine Planskizze von Anton Riser über die Sanierung und Nutzung des Stadels in Schneggenhausen als Vereins- und Kulturstadel vor

Punkt 6. Nicht Öffentliches/Personelles

Zuhörer: 4
Presse: 0
Sitzungsende: 22:20 Uhr

4